

Geschäftsbericht 2022

Mitgliederbestand:

(EM = Ehrenmitglied / FM = Fördermitglied / Ord. = ordentliches Mitglied / Jgdl. = Jugendliche)

Mitglieder am 01.01.2022	302 (1 EM / 45 FM / 230 Ord. / 26 Jgdl.)
Neuaufnahmen	10
Austritte/Kündigungen	23
Ausschlüsse wg. Beitragsrückstandes	1
Ausscheiden wg. Todes	2
Mitglieder am 01.01.2023	286 (1 EM / 45 FM / 212 Ord. / 28 Jgdl.)

Leider konnte die relativ hohe Anzahl an Rücktritten in 2022 nicht durch Neuaufnahmen kompensiert werden, so dass wir erstmals seit längerer Zeit bei einem fast 5 prozentigen Rückgang der Mitgliederzahlen die 300er-Marke wieder relativ deutlich unterschritten haben. Ein wesentlicher Grund dafür könnte durchaus noch in der Corona-Pandemie liegen. Haben sich die massiven Einschränkungen während der Corona-Zeit noch positiv auf die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen ausgewirkt, so haben deren Aufhebungen das genaue Gegenteil bewirkt. Mit der Möglichkeit der Rückkehr zu alten Gewohnheiten hat der Angelsport als Mittel zum Ausbruch aus der Enge des Corona-Alltags wieder an Attraktivität verloren. Und auch wenn der Abwärtstrend im Juniorenbereich vorerst zumindest gestoppt zu sein scheint, sind die dortigen Mitgliederzahlen gerade im Hinblick auf die zukünftige Funktionsfähigkeit unseres Vereines sowie die Jugendsportförderung durch die Stadt Heide unverändert als geradezu besorgniserregend zu bezeichnen. Ein von uns im vergangenen Jahr erstmals angebotenes sog. 'Schnupperangeln' für Kinder und Jugendliche aus Heide und Umgebung kann aufgrund der enormen Resonanz zwar durchaus als Erfolg bewertet werden – auf den Mitgliederzuwachs hatte dieses Angebot jedoch keine wesentliche Auswirkung. Nichtsdestotrotz möchten wir auch weiterhin nichts unversucht lassen und werden auch in 2023 – das voraussichtliche Datum ist der 01.07.2023 – ein erneutes 'Schnupperangeln' anbieten, in diesem Jahr allerdings mit der Beschränkung des Mindestalters auf 10 Jahre, um ganz einfach eine zeitliche Nähe bis zur Möglichkeit des Erwerbs eines Sportfischernachweises mit 12 Jahren herzustellen. Darüber hinaus wären wir als Vorstand natürlich für jede weitere Idee oder Anregung zur Nachwuchsförderung eurerseits sehr dankbar.

Vorstand:

Bekanntlich musste nach dem Corona bedingten Ausfall unserer JHV in 2021 im vergangenen Jahr der gesamte Vorstand unseres Vereines neu gewählt werden. Zu unserem eigenen Bedauern hat diese Besetzung heute schon keine Gültigkeit mehr, da Dennis Ollhoff als neuer 1. Gewässerwart aufgrund unterschiedlicher Auffassungen von Kompetenzen und Absprachen bereits nach kurzer Zeit von seinem Amt wieder zurücktrat, so dass dieser Posten, bis dato kommissarisch übernommen von unseren stellvertretenden Gewässerwarten Manuel Peters und Manfred Poremba, durch unsere diesjährige Versammlung neu zu besetzen ist. Daraus resultierend nun nachfolgend die aktuelle Konstellation unseres Vorstandes:

1. Vorsitzender:	Friedemann Bach
2. Vorsitzender:	Kai Kuchel
Kassenwart:	Peter Hoffmann
1. Gewässerwart:	unbesetzt (kommissarisch stellvertr. Gewässerwarte)
Stellvertr. Gewässerwarte:	Manuel Peters, Manfred Poremba
1. Sportwart:	Michael Flor
Stellvertr. Sportwart:	Gerald Kautzinski
1. Jugendgruppenleiter:	Karl-Heinz Wesch
Stellvertr. Jugendgruppenleiter:	Björn Jacobsen
Umwelt- u. Naturschutzbeauftragter:	Carsten Münch
Pressewart:	Sven Borchers
1. Schriftführer :	Günter Ebert
Stellvertr. Schriftführer:	Andreas Kunz

Es ist nahezu schon selbstredend, dass wir uns von unserer heutigen Zusammenkunft für die Nachfolge des 1. Gewässerwartes einen verlässlichen, umsichtigen und kooperationsfähigen Partner an der Seite vornehmlich unseres stellvertretenden Gewässerwartes Manuel Peters erhoffen, um die Verantwortung für die scheinbar unendlichen Aufgaben in unserem Moorgebiet zu seiner eigenen Entlastung teilen zu können.

Kassenprüfer:

Das Amt der Kassenprüfer übten im abgelaufenen Jahr in genannter Reihenfolge Michael Heckmann als 1. Kassenprüfer sowie Rainer und Adrian Erbar als sein 1. bzw. 2. Stellvertreter aus.

Versammlungen:

Nach Aufhebung vieler Pandemie bedingter Einschränkungen konnten wir im vergangenen Jahr nahezu voll umfänglich zu unserer Versammlungsroutine zurückkehren und unsere JHV, 4 Vorstandssitzungen sowie 3 Monatstreffen durchführen. Über den Fortbestand unserer Monatsversammlungen wird wegen ihrer geringen Mitgliederresonanz bei einer nächsten Gelegenheit innerhalb des Vorstandes vermutlich nochmals gesprochen werden müssen.

Veranstaltungen:

Planungen und Durchführungen von Veranstaltungen standen in 2022 zu einem Großteil doch noch unter den Auswirkungen der Corona-Bestimmungen. So haben unsere Sportwarte bspw. aufgrund der unsicheren Gesamtlage bereits frühzeitig Abstand von der Planung unseres Lotto-Abends zu Beginn des Jahres genommen, so dass dieser Spiele-Abend ersatzlos gestrichen werden musste. Und auch unser Vereinsfest, auf das ich später an anderer Stelle noch etwas ausführlicher eingehen werde, blieb nicht gänzlich vom Corona-Virus verschont.

Dafür konnten unsere aktiven Angler im sportlichen Bereich jedoch wieder aus dem Vollen schöpfen, hatten unsere Sportwarte Michael Flor und Gerald Kautzinski doch erneut ein Programm zusammengestellt, das in sportlicher Hinsicht kaum Wünsche offen ließ und neben unseren 6 Gemeinschaftsangeln zur Ermittlung der Königswürde u. a. ein Tandem-Angeln, einen Abstecher an die Forellenteiche in Pahlen, das Harry-Brandt-Gedächtnisangeln, ein Senioren-, Nacht-, Damen- und Buttangeln am NOK sowie 2 Raubfischveranstaltungen, um nicht alles nennen zu müssen, beinhaltete. Ich bin mir ziemlich sicher, der Dank aller Aktiven im Verein ist euch gewiss. Und wenn auch ich kaum selbst dabei bin – es liest sich alleine schon sehr spannend.

Die zeitliche Verlegung auf den Nachmittagsbereich hat sich hinsichtlich der Anzahl der Teilnehmer an unserer traditionellen Moorbegehung auch im vergangenen Jahr als durchaus nachhaltig erwiesen, so dass der Start zur diesjährigen Begehung am 07.04.2023 ebenfalls wieder um 14:00 Uhr er-

folgen wird.

Mit der Aufhebung vieler Corona-Regeln nahmen natürlich auch wieder die repräsentativen Aufgaben und Verpflichtungen mit teils schon traditionellem Charakter zur Festigung bzw. Intensivierung von Kontakten und Beziehungen zu hiesigen Institutionen, Verbänden sowie kommunalpolitischen Gremien im Sinne und somit auch zum Wohle unseres Vereines zu, die vornehmlich von unserem 1. Vorsitzenden Friedemann Bach wahrgenommen wurden. Dazu gehörten, um auch hier nur einige Veranstaltungen zu nennen:

Buerreeken in Ostrohe,

Jahreshauptversammlung des Kreissportfischerverbandes Dithmarschen,

Vorstandsangeln des Kreissportfischerverbandes Dithmarschen,

Jahreshauptversammlung der Jägerschaft/Kreisgruppe Dithmarschen-Nord,

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Ostrohe

und die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Süderholm.

Festlichkeiten:

Wie bereits oben angedeutet, konnte im vergangenen Jahr auch wieder ein Vereinsfest, wenn auch in abgespeckterer Form ohne Musik, Tanz und Tombola, durchgeführt werden, so dass wenigstens die jahresbesten Anglerinnen und Angler im Rahmen eines gemeinsamen Essens und eines gemütlichen Beisammenseins am 12.11.2022 im 'Dörpshus' in Lohe-Rickelshof ihre verdienten Ehrungen in Empfang nehmen konnten. Auch wenn bei der Durchführung dieser Feierlichkeit das Corona-Virus noch eine zwar eher untergeordnete Rolle spielte, weil uns bspw. das Sammeln von Spenden für eine Tombola bei Firmen, die aufgrund der Pandemie gerade erst eine äußerst schwere wirtschaftliche Zeit hinter sich gelassen hatten, als anrühlich erschien, so liegt die hauptsächliche Ursache für diese Version des Vereinsfestes doch in der Tatsache begründet, dass wir ganz einfach keinen Festausschuss mehr haben. Nach dem Rückzug von Sven Borchers hat sich dieser Ausschuss mehr oder weniger in Wohlwollen aufgelöst, und es kursierten zwar immer mal wieder Namen von bereitwilligen Mitgliedern, die dieses Gremium vermeintlich wieder ins Leben rufen wollten, allerdings ohne jemals über den Status eines Gerüchtes hinausgekommen zu sein. Vielleicht finden sich durch diesen Vortrag ja die einen oder anderen Mitglieder, die sich motiviert oder berufen fühlen, dem Festausschuss ein neues Gesicht zu geben und die sicherlich teils auch sehr zeitintensive Arbeit in diesem Ausschuss wieder aufzunehmen. Für unseren Verein wäre es ohne Zweifel wünschenswert.

Grundbesitz und Vereinsgewässer:

Die Eigentumsfläche unseres Vereines blieb auch im vergangenen Jahr unverändert und beläuft sich somit weiterhin auf ca. 91,5 Hektar, davon wiederum alleine ca. 43 Hektar an Wasserfläche.

Darüber hinaus sind noch etwa 2,5 Hektar Wasserfläche hinzu gepachtet.

Allgemeines:

Auch wenn wir im Vergleich zu anderen Angelvereinen eine durchaus homogene, intakte und gut funktionierende Einheit bilden, so dürfen und sollten auch wir nicht unsere Augen vor dem verschließen, was uns zukünftig an Problemstellungen erwarten wird. Sollte es sich dabei auf den ersten Blick um uns bereits vertraute Problematiken wie etwa die Nachwuchsförderung, den Welsbefall in vielen Vereinsgewässern oder die teils unzureichende Bereitschaft zum Arbeitseinsatz handeln, so könnten wir es aber schon in absehbarer Zeit mit Umständen zu tun bekommen, deren Folgen für uns heute noch gar nicht wirklich existent sind. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an einen Vorfall im vergangenen Jahr am 'Schwarzen Loch' in Ostrohe, als ein Fischsterben dort vermutlich nur durch den bereitwilligen und zügigen Einsatz der Süderholmer Feuerwehr verhindert werden konnte. Längere Perioden extremer Hitze und Dürre als Folge des Klimawandels mit Auswirkungen z. Bsp. auf den Grundwasserspiegel, die Wasserqualität in unseren Vereinsgewässern

oder auf eine Erhöhung der Brandgefahr werden zukünftig voraussichtlich auch für unser Moor immer häufiger eine Bedrohung darstellen und uns mit bis dato völlig unbekanntem Aufgaben konfrontieren. Doch sind es genau diese Herausforderungen, denen wir uns in nächster Zukunft stellen müssen und auch stellen wollen. Wir als Vorstand alleine können zwar einige Veränderungen bewirken bzw. in Gang setzen, ohne euer Hinzutun jedoch stehen auch wir auf verlorenem Posten. Es ist die Gemeinschaft, die einen Verein wie den unsrigen stark macht. Und genau das, liebe Mitglieder, haltet euch bitte stets vor Augen.

Erwähnung finden sollen an dieser Stelle natürlich auch unsere 5 Fischereiaufseher Michael Flor, Carsten Münch, Manuel Peters, Karl-Heinz Wesch und Wolfgang Köhne. Vielen Dank dafür, dass ihr tagein/tagaus Sorge dafür leistet, dass weniger Unrecht an unseren Vereinsgewässern geschieht. Erlaubt mir zum Ende hin bitte noch ein paar kurze, persönliche Worte an 3 Vorstandskollegen! Man mag sie vielleicht für ein bisschen "verrückt" halten, wenn der 1. mit fast 80 Jahren noch wie ein Jungspund durchs Moor tobt, der nächste selbst an seinem Geburtstag noch die Jungjohann'sche in Süderholm freischneidet und der 3. bei Abruf stets parat steht, aber was Friedemann Bach, Manuel Peters und Michael Flor bereits vor dem ersten offiziellen Arbeitseinsatz Anfang März dieses Jahres schon alles abgearbeitet hatten, das verdient – und das ist eher noch untertrieben – die allerhöchste Anerkennung. Irgendwie mag ich gar nicht an die Zeit denken, solltet ihr irgendwann einmal nicht mehr im Vorstand sein.

Abschließend wünsche ich euch allen für die Angelsaison 2023 viel Glück und Freude am Angelsport oder auch einfach nur ein paar schöne Stunden der Erholung in unserer einzigartigen Moorlandschaft.

Vielen Dank für euer geduldiges Zuhören!

Petri Heil!